

Teile auf Positionen der Klassenzusammenarbeit zu lenken. Zu Beginn unseres Jahrhunderts rekrutierte sich die A. als Hauptzweige der Bourgeoisie in der Arbeiterbewegung vor allem aus Meistern, Vorarbeitern und hochqualifizierten Facharbeitern. Diese Schichten haben gegenwärtig ihre privilegierte Stellung weitgehend eingebüßt. Privilegierte Teile der Arbeiterklasse sind heute immer weniger unter den Industriearbeitern anzutreffen, sondern unter Teilen der Arbeiterklasse, die durch die wissenschaftlich-technische Revolution, durch die fortschreitenden kapitalistischen Formen der Vergesellschaftung des Reproduktionsprozesses und durch die Ausdehnung der Staatstätigkeit und der staatlichen Einrichtungen rasch an Bedeutung gewonnen haben. Das sind u. a. die am meisten qualifizierten Lohnarbeiter in den monopolistischen Großbetrieben (Ingenieure, Techniker, vorwiegend technische Kontroll- und Überwachungsfunktionen ausübende Spezialisten unter den Angestellten) sowie bestimmte Gruppen von Angestellten und Beamten im Staatsapparat. Der Einfluß des —► *Opportunismus* in der Arbeiterbewegung beruht heute nicht allein und nicht in erster Linie auf der Existenz und dem Wirken der A. Angesichts der gewachsenen Labilität des Kapitalismus ist eine Minderheit immer weniger in der Lage, die Mehrheit der Klasse relativ langfristig an den Kapitalismus zu binden, d. h., vom Kampf um die Durchsetzung ihrer Klasseninteressen abzuhalten. Deshalb ist die Monopolbourgeoisie bemüht, noch umfassendere Formen der materiellen, sozialen, ideologischen und psychologischen Einwirkung auf die Masse der Arbeiterklasse zu finden. Bei deren Realisierung spielt heute die —► *Arbeiterbürokratie* eine wesentliche Rolle. —» *Sozialpartnerschaft*, —◄• *Sozialreformismus*, —*■ *Sozialdemokratie*

Arbeiterbewegung: Gesamtheit aller Formen der Aktivitäten und des Kampfes der —► *Arbeiterklasse*, um ihre ökonomischen, politischen und sozialen Interessen und Ziele zu verteidigen und durchzusetzen. Zur A. gehören die kommunistischen Parteien, die sich in den Klassenkämpfen als die revolutionäre Vorhut der Arbeiterklasse erweisen, sozialdemokratische bzw. sozialistische Parteien und zahlreiche andere Organisationen der Arbeiterklasse (wie z. B. Jugendorganisationen, Gewerkschaften, Frauenbewegungen, Arbeiterbildungsvereine, religiöse Arbeitervereinigungen). Sie unterscheiden sich durch die jeweilig erreichte Stufe der politischen Bewußtheit und Organisiertheit. Grundlage der A. sind nationale Organisationsformen, Aktivitäten und Kämpfe der Arbeiterklasse, die durch ihre gemeinsamen Interessen und Ziele und ihren gemeinsamen Feind immer internationalen Charakter tragen. In der A. der kapitalistischen Länder existieren gegenwärtig als Hauptkräfte die revolutionäre und die opportunistische Strömung. Die revolutionäre A., deren Kern die kommunistische Bewegung ist, erfaßt den fortgeschrittensten Teil der Arbeiterklasse. Sie kämpft für die revolutionäre Überwindung der kapitalistischen Gesellschaft und den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus auf der Grundlage des —◄• *Marxismus-Leninismus*. Geeint durch den —*• *proletarischen Internationalismus*, ihre einheitliche Theorie und Weltanschauung, durch den gemeinsamen Feind, den —► *Imperialismus*, und das gemeinsame Endziel, den Kommunismus, sowie gestützt auf die Stärke und die Erfahrungen des realen Sozialismus führt die revolutionäre A. alle Gruppierungen des Proletariats zur Erkenntnis ihrer historischen Mission und mobilisiert sie im Kampf um Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt. Demge-